

Ausschreibung zum 1. Bergslalom der MSC-Street Familia

Der Motorsportverein „MSC-Street Familia“ schreibt unter den nachfolgenden Bestimmungen am 17.09.2016 einen Bergslalom nach dem Kleinslalomreglement der OSK aus.

1) Teilnahmeberechtigung und Nennung:

Startberechtigt sind bei diesen lizenzfreien Kleinslaloms jeder-Mann/Frau mit Führerschein Gruppe „B“. („Führerschein“ ist bei der Nennung vorzulegen. Bei Nennung in den Serienklassen ist auch der Zulassungsschein vorzulegen). Die zu befahrene Strecke ist durch Pylonen (Haberkornhüte oder Reifestapel gekennzeichnet. Sieger ist der(die) Fahrer(in), welche(r) diesen Kurs am schnellsten absolviert. Der schnellere Lauf wird gewertet. Die Zeitnehmung erfolgt mittels Lichtschranken auf Hunderstel-Sekunden genau. Für Umwerfen von Hüten (zwei Sekunden) bzw. das Auslassen von Toren (20 Sekunden) werden Zeitstrafen vergeben.

Die Nennung ist nur in der Wertungsklasse mit dem entsprechendem Hubraum zulässig. Bei Fahrzeugen mit aufgeladenem Motor erfolgt die Klasseneinteilung

nach der Berechnung: Hubraum x 1,7
1,5

bei Dieselfahrzeugen: Hubraum x

Während des Bewerbes sind Fenster und Schiebedach geschlossen zu halten.
Der Sicherheitsgurt ist anzulegen. **Das Tragen eines Helmes ist ausnahmslos Pflicht!** Die Lautstärke der Fahrzeuge darf die Bestimmungen des KFG nicht überschreiten (generelles Flammrohrverbot).

NENNGELD: Einheitlich € 30-. **Nenngeld ist Reuegeld!**

Pro Fahrzeug dürfen maximal ZWEI Fahrer nennen.

Der **Führerschein (Gruppe B)** ist **UNBEDINGT** vorzuweisen. Bei Nennungen in den Klassen **SERIENNAHE** ist auch der **Zulassungsschein** erforderlich. **Ohne Unterschrift** wird die Nennung **NICHT** angenommen!

Nennung auch Online möglich (erwünscht) !!!! [Unter Facebook Street Familia MSC](#)

2) Veranstaltung: Veranstaltungsbeginn :7.00 Uhr
Rennbeginn : 9.00 Uhr mit dem Trainingslauf der Serienklasse
Es ist 1.Besichtigungslauf(*) und jeweils **pro Klasse 2. Zeitläufe** vorgesehen
*(1. Trainingslauf) oder gemeinsamer Besichtigungslauf wird am Tag der
Veranstaltung je nach Starterzahl vom Rennleiter entschieden)

3.) Ablauf der Veranstaltungen:

Ca. 07:00 Uhr Ausgabe der Startnummern (Adm. u. Technische Abnahme)
08:45 Uhr Fahrerbesprechung
09:00 Uhr Beginn der Wertungsläufe mit den Läufen zum Tagessieg Serie (Ablauf siehe Punkt 5)

Ca. 1 Stunde nach Ende der Veranstaltung findet die Siegerehrung statt. Zeit und Ort werden am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

4) Klasseneinteilung:

Für die "**DAMENKLASSE**", die "**KLASSE FÜR VERBESSERTE TOURENWAGEN**", die "**SERIENNAHE KLASSE**" wird jeweils eine Wertung erstellt.

4a) DAMENKLASSE

Teilnahmeberechtigt sind nur weibliche Teilnehmer. Die Wertung für die Damenklasse erfolgt ausschließlich in der Damenklasse. (**egal ob serien oder verstärkte KFZ**)

4b) VERBESSERTE TOURENWAGEN

Alle KFZ, welche die Bedingungen der seriennahen Klassen nicht erfüllen. Das KFZ muss in diesen Klassen nicht angemeldet sein. Teilnahmeberechtigt sind weibliche und männliche Personen. Startberechtigt sind Kraftfahrzeuge, welche ursprünglich aus einer Serienproduktion hervorgehen. Eine Homologation des Kraftfahrzeuges muss nicht vorhanden sein. Überrollbügel bzw. -käfig werden empfohlen. Für die Fahrzeuge der verbesserten Tourenwagenklassen wird eine sicherheitstechnische Überprüfung von den Kommissären durchgeführt. Die Wertung für die verbesserten Tourenwagen erfolgt im Tagessieg **VERBESSERT** und in den Hubraumklassen **VERBESSERT**. Die Rennleitung behält sich vor, bei unberechtigter Nennung in **SERIENNAHE** das KFZ in **VERBESSERT** einzuteilen.

4c) SERIENNAHE FAHRZEUGE

Teilnahmeberechtigt sind weibliche und männliche Personen. Die Fahrzeuge müssen zum Verkehr zugelassen sein und ein Gültiges §57a Gutachten haben welche bei Bedarf dem Techniker vorzuweisen ist. Probekennzeichen sind nicht zulässig. **Keine Racingreifen!! Schalensitze oder ähnliche Erleichterungen im und am Fahrzeug !! (Reifenausschlussliste liegt bei der Nennung vor) Treadwear-Faktor von mindestens 180 !!!**

Diese Bestimmungen liegen der bei der Nennung auf. Die Überprüfung wird durch zwei (vom Veranstalter unabhängigen) Kommissären durchgeführt. Es dürfen nur KFZ an den Start gehen die von den beiden technischen Kommissären abgenommen wurden. Fahrzeuge, welche **nicht** dem Reglement der seriennahen Klasse entsprechen, gelten automatisch als verbesserte Tourenwagen.

4e) TECHNISCHE KOMMISSÄRE

Die technischen Kommissäre überprüfen, ob die Fahrzeuge den „technischen und Sicherheitsbestimmungen entsprechen (bzw. offensichtliche Sicherheitsmängel aufweisen), und entscheiden in Absprache mit dem Rennleiter über die Starterlaubnis. Diese Entscheidung ist unwiderruflich.

5. Startreihenfolge:

- | | |
|--|---|
| 1) Lauf um den Tagessieg „ SERIENNAHE KFZ “ | Klasse TS |
| 2) Automobile SERIENNAHE KFZ | Klasse 1 1401 - 1600 ccm
Klasse 2 1601 - 2000 ccm
Klasse 3 ab 2001 ccm |
| 3) Lauf um den Tagessieg „ VERBESSERTE KFZ “ | Klasse TV |
| 4) Damenklasse | Klasse DA |
| 5) Offene-Klasse E2 *) | Klasse 4 E2 |
| 6) Automobile VERBESSERTE KFZ | Klasse 5 bis 1400 ccm
Klasse 6 1401 – 1600 ccm
Klasse 7 1601 – 2000 ccm
Klasse 8 ab 2001 ccm |

7) Superfinale *)

8) Offene- Klasse E2 *) (Formel / Caterham, Prototypen, Tourenwagen die nicht in den Verstärkten Klassen starten dürfen....)

*) Eine eventuelle Durchführung eines Superfinales, wird am Veranstaltungstag vom Rennleiter entschieden. Im Superfinale dürfen grundsätzlich die 10 Tagesschnellsten aus den Hubraumklassen starten.

6.) Mehrfachstart: Pro Wertungsklasse darf nur einmal genannt werden.

7.) Startwiederholung:

Eine Startwiederholung kann NUR vom Rennleiter angeordnet werden.

8.) Wertung:

Die Zeitnehmung erfolgt elektronisch (auf Hundertstel-Sekunden). Sollte die Zeitnehmung durch technische Gründe oder Unfall ausfallen, wird die begonnene Klasse mittels Handstoppung wiederholt, und so die Veranstaltung fortgesetzt.

STRAFSEKUNDEN: Die Strafgebung erfolgt laut den Nationalen OSK Autoslalom-Reglement, d. H: Torfehler (Hutfehler) mit je 2 Sekunden, wobei:

Definition Torfehler (Hutfehler): entweder Umwerfen eines Pylons oder Verschieben e. Pylons wobei sich der Pylon **vollständig** außerhalb der Markierung befinden muss (lt. OSK Handbuch 2015/2016) Auslassen eines Tores mit je 20 Sekunden. Sollte auf der Strecke ein Pylon vom vorhergehenden Lauf liegen, muß der nachfolgende Fahrer seinen Lauf sofort abbrechen, weil er sonst gewertet wird. Der abgebrochene Lauf darf wiederholt werden.

REIHUNG: Zur Reihung gelangt der jeweils bessere Lauf (inklusive allfälliger Strafsekunden). Bei Zeitgleichheit gilt ex aequo Wertung.

KLASSENZUSAMMENLEGUNG: Bei weniger als 3 Startern in einer Hubraumklasse werden diese innerhalb der SERIENNAHEN bzw. VERBESSERTEN Klassen mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt. Ausnahme: Da die Klasse über 2000ccm mit keiner höheren zusammengelegt werden kann.

9.) Preise:

Es werden Pokale oder Medaillen an die Klassensieger vergeben. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei größerer Teilnehmerzahl weitere Preise zu vergeben. **Nicht bei der Siegerehrung abgeholte Preise verfallen zugunsten des Veranstalters.**

10.) Proteste:

Sind NICHT zulässig. Ansprechpartner bei eventuellen Problemen ist ausschließlich der Rennleiter.

11.) Ausschluss:

NUR VOM RENNLEITER AUSZUSPRECHEN UND UNWIDERRUFLICH!!

Ausschlussgründe:

Nichtbeachtung der StVO außerhalb der Bewerbsstrecke und des Fahrerlagers

Überschreiten der Schrittgeschwindigkeit im Fahrerlager

Nichtbeachtung von Anordnungen der Exekutive und Streckenposten

Offensichtlich sicherheitstechnische Mängel am KFZ

Nichttragen des Helmes oder Sicherheitsgurtes

Mehrfachstart innerhalb einer Klasse

Mehr als zwei Fahrer pro Fahrzeug und Klasse

Falsch abgegebener Nennung

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen, der vom Rennleiter bei der Fahrerbesprechung bekannt gegebenen Durchführungsbestimmungen und der Ausschreibung der Ausschluss erfolgt.

12.) Versicherung und Genehmigung:

Nicht gedeckt durch die normale Haftpflichtversicherung. Eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung wurde abgeschlossen.

An die OSK und Bezirkshauptmannschaft gemeldet.

13.) Sonstiges:

- eine Trainings bzw. Aufwärmstrecke steht nicht zur Verfügung
- das Laufenlassen des Motors mit erhöhter Drehzahl außerhalb des Bewerbes ist zu unterlassen!
- im Fahrerlager und auf dem Weg zum Start gilt **SCHRITTEMPO !!!**
- **Zuschauer und Teilnehmer dürfen sich nur hinter den Sicherheitsabsperungen aufhalten**
- Der Veranstalter kann jederzeit Durchführungsbestimmungen erlassen oder ändern
- Beim Vorliegen wichtiger Gründe kann die Veranstaltung verschoben oder abgesagt werden
- **mit der Abgabe der Nennung unterwirft sich der Fahrer dieser Ausschreibung und eventuell noch zu erlassender Durchführungsbestimmungen**
- Mit Unterfertigung der Nennung bestätigt der Fahrer, dass er nicht unter Alkohohl- oder Drogeneinfluss steht und er keine körperlichen Gebrechen hat.

Höhere Gewalt entbindet den Veranstalter von der Einhaltung seiner Verpflichtungen.

Jeder Fahrer trägt die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm mit dem KFZ verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Der Veranstalter sowie alle mit dem Bewerb in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen und Einzelpersonen lehnen den Fahrern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und / oder Vermögensschäden ab, die vor, nach oder während des Bewerbes eingetreten sind. **Die Fahrer nehmen in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr am Bewerb teil** und verzichten mit der Abgabe der Nennung hinsichtlich eines Schadens, der im Zusammenhang mit dem Bewerb entsteht auf jedes Recht des Vorgehens gegen den Veranstalter oder dessen Beauftragte, gegen Funktionäre oder andere Personen oder Organisationen, die mit der Ausrichtung des Bewerbes in Verbindung stehen. Der Haftungsausschluss ist insoweit gültig, als dies durch die österreichische Rechtsprechung zulässig ist:

Veranstalter.

MSC-STREET FAMILIA

Obmann : Markus Krumböck [Tel:0676/5868555](tel:0676/5868555)